

## Anmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung bitten wir das beiliegende Formular zu benutzen oder eine formlose Mitteilung an die unten genannte e-mail Adresse zu senden.

Die Teilnahme an der Tagung (einschl. des „Osnabrücker Abends“) ist kostenlos. Reise- und

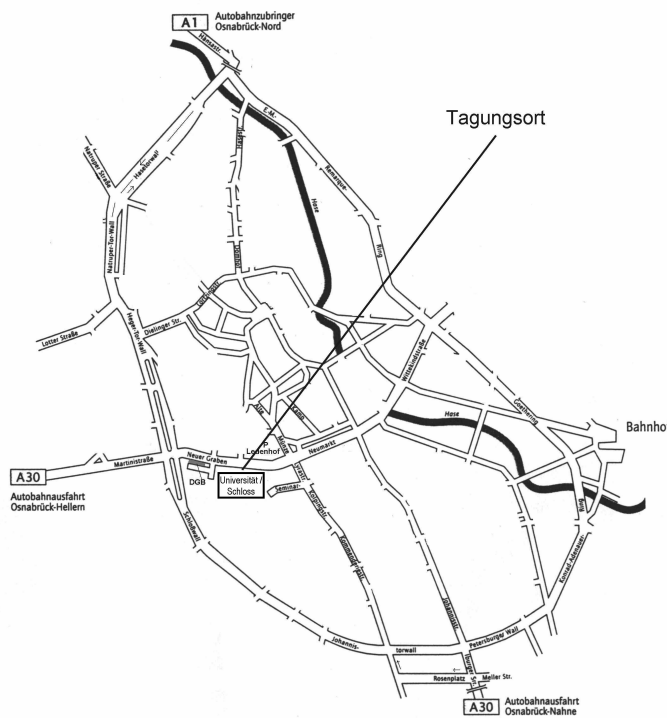
Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Die Veranstaltung ist für Bundes- und Landesbeamte und Richter nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub als förderungswürdig anerkannt. Eine Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG bzw. § 46 Abs. 7 BPersVG ist beantragt.

### Engagement

Wir rufen alle interessierten Personen, Organisationen und Verbände, insbesondere aus den Bereichen Wissenschaft und Arbeitswelt, Kirche und Politik auf, sich in dem Forum zu engagieren und sich für ein soziales und gerechtes Europa einzusetzen. Weitere Informationen sind bei der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück erhältlich:

August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/33807-14 oder -16  
Fax :0541/3380777  
e-mail: koophgos@uni-osnabrueck.de



#### Anreise: Bahn

Fußweg ca. 20 Min. oder alle Busse Richtung Neumarkt (Linien: 31/33, 61/62, 81/82, 91/92) alle 5 Minuten bis Haltestelle Neumarkt fahren. Von dort ca. 3 Min. Fußweg zum Schloss

#### Anreise: PKW

Anfahrt aus allen Richtungen ins Zentrum; Ausschilderungen „Zentrum“ oder „Stadthalle“ folgen. Parken in der Tiefgarage „Ledenhof“ (ist ausgeschildert); Ausgang „Neuer Graben“. Das Schloss befindet sich direkt gegenüber.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:  
Bezirksregierung Weser-Ems  
Hans-Böckler-Stiftung  
Sparkasse Osnabrück  
Stadt Osnabrück  
Stadtwerke Osnabrück



## 4. Jahrestagung

### *Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa*

Thema:

### **„Europas Verfassung - Basis für ein soziales Europa?“**

**Freitag, 28. November 2003**

Aula der Universität Osnabrück  
Schloss/Neuer Graben

# Einladung

## Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa „Europas Verfassung - Basis für ein soziales Europa?“

Am 20. Juni 2003 überreichte Valéry Giscard d'Estaing, im Namen des Europäischen Konventes, den Entwurf eines Vertrages über eine „Verfassung für Europa“ dem Europäischen Rat in Thessaloniki. Die knapp anderthalbjährige Arbeit des Konventes ist damit beendet. Nun muss über den Entwurf diskutiert und letztlich entschieden werden. In einigen Mitgliedsstaaten ist hierfür ein Referendum vorgesehen, in anderen (u. a. Deutschland) reicht eine Zustimmung des Parlamentes. Es mehren sich jedoch die Stimmen, die sich für eine breite öffentliche Debatte einsetzen und der Auffassung sind, dass über eine Verfassung für die Bürger Europas auch die Bürger Europas entscheiden sollten.

Erwartungsgemäß hat der vorliegende Verfassungsentwurf Kompromisscharakter. Unterschiedlichste Interessen von 25 Mitgliedsländern und deren politischer Strömungen sowie zahlreiche Beiträge aus der Zivilgesellschaft waren in eine für alle akzeptable Form zu bringen. Ob und inwieweit nun das Ergebnis die breite Zustimmung auch der Bürger Europas finden wird, bleibt abzuwarten.

Die Tagung geht vor allem der Frage nach, welche Bedeutung die künftige Verfassung für ein soziales Europa hat. Sind beispielsweise die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft ausreichend formuliert? Gibt es eine entsprechende Orientierung zum Sozialstaatsprinzip? Sind wichtige Ziele, z. B. das der Beschäftigung, enthalten? EU-Parlamentarier, Konventsmitglieder, Wissenschaftler und Vertreter der Sozialpartner stellen ihre Einschätzungen und Bewertungen zu diesen und anderen Fragen des Verfassungsentwurfs zur Diskussion.

## Tagungsprogramm

10:30 Uhr **Empfang/Anreise**

10:45 Uhr **Eröffnung/Begrüßung**

*Heiko Schlatermund,*

Vorsitzender des Beirates der Kooperationsstelle

*Hans Jürgen Fip,* Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

11:00 Uhr

**Die Bedeutung einer Europäischen Verfassung für die Region Niedersachsen**

*Staatssekretär Gerd Hoofe,*

Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Hannover

11:30 Uhr

**Der Weg zu einer Europäischen Verfassung**

**- Der Weg zu einer sozialen Union?**

*Prof. Dr. Jürgen Meyer,* MdB, Delegierter des Deutschen Bundestages im Europäischen Konvent, Berlin

12:15 Uhr **Erfrischungspause**

12:30 Uhr

**Die Gewerkschaften und die Europäische Verfassung**

**- Verpasste Chance oder Gestaltungsauftrag?**

*Dr. Ursula Engelen-Kefer,*

DGB-Bundesvorstand, stellvertr. Vorsitzende, Berlin

13:15 Uhr **Mittagessen**

14:45 Uhr - 16:30 Uhr

**Forum I**

**Die Verfassung und das Europäische Parlament**

**- Bewertungen**

*Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering,* MdB, Vorsitzender der

EVP/ED-Fraktion im Europäischen Parlament, Osnabrück

*Garrelt Duin,* MdB, Fraktion SPE, Emden

Moderation: *Prof. Dr. Rolf Wortmann,*

Fachhochschule Osnabrück

**Forum II**

**Die Verfassung und die Sozialpartner**

**- Bewertungen**

*Renate Hornung-Draus,* Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

*Wolfgang Lutterbach,*

DGB-Bundesvorstand, Abt. Internationales, Berlin

Moderation: *Manfred Flore,* Kooperationsstelle

Hochschulen u. Gewerkschaften, Osnabrück

**Forum III**

**Die Europäische Verfassung und die Wissenschaft - Bewertungen**

*Dr. Andreas Maurer,*

Deutsches Institut für Politik u. Sicherheit, Berlin

*Prof. Dr. Klaus Busch,*

Vizepräsident der Universität Osnabrück

Moderation: *Prof. Dr. Peter Mayer,*

Vizepräsident der Fachhochschule Osnabrück

16:30 Uhr **Erfrischungspause**

16:45 Uhr

**Europas Verfassung - Basis für ein soziales Europa?**

**Streitgespräch I**

*Dr. Ursula Engelen-Kefer,* DGB-Bundesvorstand

*Winfried Menrad,* MdB,

EVP/ED-Fraktion, Schwäbisch Hall

**Streitgespräch II**

*Renate Hornung-Draus,* BDA, Berlin

*Garrelt Duin,* MdB, Fraktion SPE, Emden

Moderation: *Hanna Legatis,*

Norddeutscher Rundfunk, Studio Osnabrück

18:00 Uhr **Schlussworte**

*Prof. Dr. Klaus Busch, Heiko Schlatermund*

Vorsitzende des Beirates der Kooperationsstelle

18:15 Uhr

(Rückfahrt gegen 22:00 Uhr)

**Bustransfer zum Piesberger Gesellschaftshaus**

18:30 Uhr - 22:00 Uhr

**„Osnabrücker Abend“**

**im Piesberger Gesellschaftshaus**

Essen, Reden, Kultur

Musik: *Die Zwillinge / JazzUniversität*